



DIE WICHTIGSTEN ANALYSEWERTE 2026

Bezeichnung	Einheit	Trofaiach	Gai	St. Peter-Frst.	Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH-Wert		8,1	7,5	7,4		6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	6,57	10,1	15,6		
Carbonathärte	°dH	6,05	8,9	12,3		
Calcium	mg/l	41,4	67,2	95,1		400
Kalium	mg/l	<0,5	<0,5	0,96		50
Magnesium	mg/l	3,41	2,95	9,89		150
Natrium	mg/l	<0,5	1,27	13,1		200
Chlorid	mg/l	<1	2,1	28,6		200
Nitrat	mg/l	3,36	8,23	16,1	50	
Sulfat	mg/l	5,5	9,0	21,2		250
Pestizide	µg/l	*1	*1	*1		
PFAS	µg/l	*1	*1	*1	0,1	
*1...im untersuchten Umfang nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze)						

LEGENDE:

pH-Wert: Bestimmt den Säuregrad von Wasser. Bei Trinkwasser liegt er normalerweise im neutralen bis schwach alkalischen Bereich (7,0 bis 8,5 pH)

Gesamthärte: Sie wird vom Gehalt an Calcium und Magnesium bestimmt und in „deutschen Härtegraden“ (°dH) angegeben. Bei niedrigen Werten ist der Geschmack des Wassers eher „fad“ oder „schal“. Bei höheren Werten muss man zwar Geräte öfter entkalken und das Putzen von Waschbecken und Duschkabinen ist zeitaufwendiger, aber das harte Wasser sorgt für einen angenehmen Geschmack und wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus.

Carbonathärte: Sie bestimmt den Gehalt an gelöstem Kalk in Form von Calcium und Magnesiumhydrogenkarbonat. Ab einer Temperatur von 60°C wird vermehrt Kalk abgeschieden.

Calcium und Magnesium: Diese Mineralstoffe bestimmen die Gesamthärte. Sie sind wichtig für Knochen- u. Zahnaufbau, Magnesium schützt das Herz.

Chlorid: Kann ein Zeichen für Verunreinigungen durch Abwässer oder Streusalze sein. Hohe Werte fördern die Korrosion (das „Rosten“)

Nitrat: Findet sich im Trinkwasser, wenn im Wassereinzugsgebiet zu viel gedüngt wurde. Trinkwasser mit mehr als 50 mg/l Nitrat ist für Säuglinge bis zum 4. Lebensmonat nicht geeignet. Das Abkochen hilft hier nicht.

Sulfat: Es gibt natürliche Sulfatquellen wie Gipslagerstätten, wo das Wasser Sulfate herauslöst.

Pestizid: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel gelangen dort ins Grundwasser, wo intensiv Landwirtschaft betrieben und der Pestizideinsatz übertrieben wird. Die Grenzwerte für Pestizide sind niedrig angesetzt und dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

PFAS: (per- und polyfluorierte Chemikalien) Diese Stoffgruppe umfasst nach letzten Schätzungen mehr als 10.000 verschiedene Stoffe. PFAS kommen nicht natürlich vor und werden erst seit den späten 1940ern hergestellt und eingesetzt.

PARAMETERWERTE: Parameterwerte sind Grenzwerte, Indikatorparameterwerte Richtwerte, die gemäß Trinkwasserverordnung BGI 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der geltenden Fassung einzuhalten sind